

Hinweis: Nachfolgende Liefervorschriften gelten nur für Anlieferungen an das Werk Logistik.
Dies betrifft sowohl Ware für die Logistik wie auch Ware für das Produktionswerk Ennest (FZE), wenn diese über den Wareneingang Logistik angeliefert wird.

Liefervorschriften Werk Logistik

Version: 2.2
gültig ab: 26.10.2022

Leiter Inbound Logistik, Bereich Wareneingang

Vorwort

Viega hat sich dazu verpflichtet, nachhaltig zu handeln und dabei den höchsten Standards zu genügen. Unsere Lieferanten tragen maßgeblich zu unserem nachhaltigen Wachstum und Erfolg bei.

Die Regelungen dieser Liefervorschriften gelten vorbehaltlich abweichender Individualvereinbarungen oder anderer einzelvertraglicher Regelungen für alle Logistik-Anlieferungen.

Jegliche Abweichungen bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung!

Für den Fall der Nichteinhaltung der beschriebenen Vorschriften behält sich Viega das Recht vor, nach eigenem Ermessen die Annahme der Ware zu verweigern bzw. die Ware auf Kosten des Lieferanten umzupacken.

Sollte Klärungsbedarf zu einzelnen Passagen der nachfolgenden Liefervorschriften herrschen oder Fragen auftreten, ist bereits vor der Anlieferung Kontakt mit dem Wareneingang aufzunehmen.

Inhalt

1

Lieferadresse /
Öffnungszeiten /
Ansprechpartner

2

Avisierung

3

Allgemeines zur
Anlieferung

4

Lieferpapiere

5

Kennzeichnung

6

Ladungsträger

7

Behältertypen

8

Sonstiges

Lieferadresse / Öffnungszeiten / Ansprechpartner

Lieferadresse

Viega GmbH & Co. KG
Werk Ennest – Logistik
Wareneingang Logistik

Zum Langen Acker 7
57439 Attendorn
Germany

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag
06:00 Uhr – 15:00 Uhr
Freitag
06:00 Uhr – 13:00 Uhr

Pausenzeiten:
09:00 Uhr – 09:15 Uhr
12:00 Uhr – 12:15 Uhr

Paketdienstleister Anlieferzeiten:
06:00 Uhr – 13:00 Uhr
Freitag
06:00 Uhr – 12:00 Uhr

Ansprechpartner

Anlieferung von Logistik-Ware:
Gruppenleiter Wareneingang
Sebastian Höffer
Email: sebastian.hoeffer@viega.de

Stellv. Gruppenleiter Wareneingang
Luke Heydorn
Email: luke.heydorn@viega.de

Wareneingang Logistik:
Telefon +49 (0)2722 61-3800

Anlieferung von FZE-Ware:
Fachbereichsleiter FZE QW
Holger Baier
Email: holger.baier@viega.de

**Alle Anlieferungen mit 5 oder mehr Ladeeinheiten
müssen mindestens werktagübergreifend
24h vorher angemeldet werden.**

Allgemeines zur Anlieferung

Vorgehen bei der Anlieferung

- Anmeldung an der Pforte Logistik
- Anschließend Anmeldung im Wareneingang Logistik durch Lieferschein, CMR-Schein oder Speditionsübergabeschein
- Die Freigabe für ein Tor, etc. erfolgt durch den Wareneingang

Anlieferungen mit Paketdienstleistern

- Der Lieferant muss sicherstellen, dass die komplette Ware angeliefert wird.

Viega-Vorgaben

- Alle Anlieferung müssen gemäß Viega-Vorgaben erfolgen, u.a.
 - sind nur die Ladungsträger und Behälter gemäß der von Viega vorgegebenen Spezifikation (Artikelstamm) zu verwenden
 - Kartonware ist gemäß der von Viega vorgegebenen Spezifikation (Artikelstamm) anzuliefern. Dies inkludiert die Verwendung einer neutralen Verpackung (keine Fremdfirmenlogos, Beschriftung der Kartonverpackung o.ä.)

Allgemeines zur Anlieferung

Kommunikation

- Alle anliefernden Personen müssen sich in deutscher oder englischer Sprache verständigen können.

Sprinter- oder seitliche Entladung

- Die Entladung von der Seite oder eines Sprinter muss mind. werktagübergreifend 24h vorher explizit als „Sprinter- oder seitliche Entladung“ angemeldet werden.

Vorbereitung Fahrzeug

- Das Fahrzeug ist gemäß VDI 2700 so durch den Fahrer vorzubereiten, dass eine schnelle und sichere Ent- und Beladung jederzeit stattfinden kann.

Retouren

- Retourenware ist gut sichtbar zu kennzeichnen.

Zugänglichkeit der Ware

- Die Ware muss frei zugänglich sein. Eine Bewegung von Fremdwaren durch einen Viega-Mitarbeiter ist unzulässig.

Ladungsträger-Tausch

- Viega behält sich vor, nach einer unverzüglichen Wareneingangskontrolle defekte Ladungsträger nicht zu tauschen oder Transport-schäden zu dokumentieren.

Warenbegleitschein

Anforderungen an Viega-interne Lieferungen

- Ladungsträgern zur internen Weiterleitung muss ein komplett ausgefüllter und gut sichtbar angebrachter Warenbegleitschein beigelegt sein.
- Der Warenbegleitschein muss in der aktuell gültigen Version vorliegen.
- Im Falle einer Abholung von Ware, Ladungsträgern oder ähnlichem ist der beigelegte Warenbegleitschein durch den Abholer immer zu entfernen.

Warenbegleitschein

viega

an Werk:	Logistik		
Abteilung:	SpD Allgemein		
z.Hd.:	Max Mustermann	Tel.:	
Fert. Org. Nr.:			

Diese Daten sind nur erforderlich, wenn Sendungen per Spedition, GLS oder UPS verschickt werden. Gilt nicht für Werktransporte.

Angabe der Viega-Organisation:	
Angabe der Verkaufsorganisation, Projekt- oder Bestellnummer:	

Anzahl Versandeinheiten:					
Europaletten:	1	Gitterboxen:		Schäferbehälter:	
KLT's:		Kartons:			
Anmerkung:	Bsp.: Ware wird am 22.03.2021 abgeholt				
Liefertermin an Empfänger:					

von Werk / Abteilung:	Logistik / Wareneingang		
weitergeleitet durch:	Wareneingang	Tel.:	
Unterschrift:	Max Mustermann	Dat.:	19.03.2021

Begleitpapiere

Nachfolgende Papiere sind erforderlich:

- Lieferschein ¹
- Frachtpapiere (CMR, Speditionsübergabebeschein, etc.)
- Packliste, etc.
- Abnahmeprüfzeugnis nach DIN EN 10204:2005-01 ²
- Besucherschein der Pforte Logistik
- Alte Kennzeichnungen oder Versandpapiere sind zu entfernen oder in einem separaten Umschlag der Ware beizulegen

1) zusätzlich kann eine Bereitstellung per E-Mail erfolgen

2) die Bereitstellung muss min.1 Tag vor Anlieferung per E-Mail erfolgen. E-Mail: werkszeugnisse@viega.de

Lieferschein

Erforderlicher Inhalt

- Kontaktdaten des Lieferanten
- Genaue Lieferadresse sowie Abladestelle
- Lieferschein-Nummer
- Name des Spediteurs
- Viega Bestellnummer
- Bestelldatum
- Pos.-Nr. gemäß SAP Bestellung
- Viega Materialnummer (Bsp.: 00505163)
- Viega Artikelbezeichnung
- Chargennummer (wenn vorhanden)
- Zeichnungsnummer mit Index
- Menge / Ladungsträger
- Gesamtmenge
- Anzahl Ladungsträger/-einheiten
- Gewichtsangabe: Brutto- und Nettogewicht
- Lieferscheine sind klar erkenntlich an der Ware zu fixieren
- Die Anzahl der Ladeeinheiten muss auf dem Lieferschein angegeben werden.

Die Lieferpapiere müssen mit den Informationen an den Ladeeinheiten
übereinstimmen.

Zollrechnung

Allgemeines

- Bei Viega ist die Ware immer verzollt anzuliefern.
- Vor Abladung der Ware sind die Papiere vorzulegen und die ordnungsgemäße Verzollung der Ware nachzuweisen.
- Die anliefernde Person hat unaufgefordert die Zolldokumente (T1-Dokument) oder den CMR-Frachtbrief vorzulegen, auf welchem die Durchführung der Verzollung ersichtlich ist.

1 Absender Viegas AG Industriestraße 24 CH-8402 Oltenwilwil		CMR INTERNATIONALER LETTRE DE VOTURE Diese Befrachtung unterliegt dem CMR. Die Haftung für den Schaden an der Ware ist begrenzt auf den Betrag der Frachtkosten. Die Befrachtung ist durchzuführen im Einklang mit dem CMR.			
2 Empfänger Viegas Supply Chain GmbH & Co. KG Viegasstraße 1 DE-38418 Grottelwangen		16 Frachtkosten Transporteur Viegas Transport GmbH Grottelw. 1 AT-4719 Grottelw.			
3 Anzahlung des Frachtes Das gesamte Frachtkosten ist in bar zu zahlen. Ort u. Zeit: Grottelwangen vom/Per: 05		17 Transporteur/Frachtbrief Transporteur: Viegas			
4 Ort und Tag der Übernahme der Ware Ort: Grottelwangen Datum: 10.09.2022		18 Unterschrift und Bemerkungen des Frachtkontrollanten Datum: 10.09.2022 Uhrzeit: 10:30			
5 Begleitende Dokumente Documents already					
Artikelnummer / No. Merkmale in mehreren		Anzahl der Einheiten / Packages Number of Units or Packages		Beschreibung der Ware / Nature of the merchandise Handelsbezeichnung mit Inverbauch Handelsbezeichnung mit Inverbauch	
1 2 Total Packages		12 10 22		T000.0021 T000.0021 T000.0021	
				T000.0021 T000.0021	
				Total 20001.7	
13 Anmerkungen des Absenders (Zoll- und sonstige wichtige Informationen) Verpackung durch Empfänger Empfänger Name Grottelwangen, 24 CH- 8780 Olten		20 Anmerkungen des Empfängers Comments received			
15 Frachtkosten Transporteur: Viegas		27 Anmerkungen des Empfängers Remarks received 40.565 40.565			
21 Unterschrift des Absenders Viegas AG		23 Unterschrift des Empfängers Viegas Transport GmbH Grottelw. 1 A-4719 Grottelw.		24 Unterschrift des Frachtkontrollanten Viegas Supply Chain GmbH & Co. KG	
Unterschrift des Absenders Signature of Sender		Unterschrift des Empfängers Signature of Recipient		Unterschrift des Frachtkontrollanten Signature of Freight Controller	

Zollrechnung

Typische Zollabfertigungsunterlagen sind insbesondere:

- Ausfuhranmeldung (engl.: Export Declaration).
- Handelsrechnung (engl.: Commercial Invoice)
- oder im Fall von z.B. Konsignationslieferungen oder unentgeltlichen Mustern eine Pro-forma-Rechnung (engl.: Pro-forma-Invoice).
- Packliste (engl.: Packing List).
- Packmittelanforderung (engl.: Packing Declaration).
- Nachweis des nichtpräferenziellen Ursprungs (engl.: Certificate of Non Preferential Origin) oder Nachweis des präferenziellen Ursprungs (engl.: Proof of Preferential Origin) wie im jeweils gültigen Freihandelsabkommen vorgesehen.

2 Empfänger Destataire: Viega Supply Chain GmbH & Co. KG Viegastraße 1 DE-99518 Großheringen		16 Frachtführer Transporteur Viega Transporte GmbH Gebäude 3 AT-6719 Sturtzsch Gals			
3 Ausföhrungsart des Gutes Lieu prévu pour le transport de la marchandise Ori./Lieu: Großheringen Land/Pays: DE		17 Nachgelagerte Frachtführer Transporteurs successifs			
4 Ort und Tag der Übernahme des Gutes Lieu et date de la prise en charge de la marchandise Ort/Lieu: Oberzell 50 Land/Pays: CH Datum/Date: 10.05.2019		18 Vermerk und Bemerkungen der Frachtführer Remarques et observations des transporteurs Anh. 08:09 Abf. 10:30			
5 Beigefügte Dokumente Documents annexés					
Kennzeichen o. Nr. Marques et numéros	Anzahl und Art der Packstücke Nombre et Mode des colis	Bezeichnung des Gutes Nature de la marchandise	Statistiknummer No. Statistique	Stückgewicht/Brutto Poids brut, kg	Urtarif Catégorie
1	12	Rundstahlrohre mit Innendurch	7306.3021	54154.91	
2	15	Rundstahlrohre mit Innendurch	7306.3021	11556.79	
Total Packstücke: 27					
Urs-Nr. No. (DNU)	Klasse Classe	Gültigkeit Nr. No. de validité	Verp. Gruppe GS	Total	25691.7
13 Anmerkungen des Absenders (Zoll- und sonstige amtliche Behandlung) Instructions de l'expéditeur (formalités douanères et autres) Verzollung durch Dachser Zollamt Jena Gültigkeitsband, 34 DL: 07745 Jena			20 Besondere Veranmerkungen Commentaires particuliers		
15 Freizettelungsbemerkungen Prescription d'affranchissement			27 Amtliches Kennzeichen Numéro en kg 82 454 008 10.365		
21 Ausgeföhrt in Classe 6 Oberzell 50 am le 10.05.2019			Amtliche Kennzeichen Numéro en kg 82 454 008 10.365		
22		23 Viega Transporte GmbH Gebäude 3		24	



Kennzeichnung

Allgemeine Anforderungen:

- **Ware ist sortenrein anzuliefern.**
- Im Falle abweichender Individualvereinbarungen gilt:
 - Mischpaletten sind deutlich zu kennzeichnen, u.a. Packliste beifügen
 - Restmengen-Kartons sind geschlossen mit insg. 3 Etiketten zu kennzeichnen (oben sowie an Seiten- und Stirnfläche)
 - Die Restmengen-Aufkleber sind so zu positionieren, dass alle drei deutlich sichtbar sind.
 - Stk.-Zahl pro LE und Karton



Kennzeichnung Ladungsträger

Beispiel Gitterbox mit Ware für die Produktion

- Jeder Ladungsträger ist mit einem entsprechenden Behälteretikett zu kennzeichnen
- Verwendet werden kann dabei ein vom Lieferanten generiertes Etikett oder ein Ladungsträgeretiketten nach VDA 4902 oder VDA 4994
- Die Ladungsträgeretiketten müssen **folgende Mindestinhalte** aufweisen.
 - Viega Materialnummer
 - Viega Materialnummer als Barcode (Code39, Code 128 oder als Datamatrix Code)
 - Zeichnungsnummer + Index
 - Chargennummer
 - Stückzahl
 - Werkstoffkennkarte für die Stahl- & Edelstahlkomponenten

(1) Versandanbieter / Receiver my-Fenix-Software Phoenix-SträÙe 4711 12345 Musterdorf		(2) Absender - Legende / Versendungsbezeichnung / Date Postfach 123456 Tel. 999999	
(3) Lieferantennr. / Adressnummer (9) 2581752		(4) Lieferantenbezeichnung / Supply address my-VDA-Label, Musterplatz, 12345 Musterdorf	
(5) Lieferantennr. / Adressnummer (9) 2581752		(6) Gewicht / Masse / Gewicht / Masse 370 KG 400 KG 1	
(7) my-VDA-Label, Musterplatz, 12345 Musterdorf			
(8) Sach-Nr. / Artikel / Part no. (7) 765-HGD89-123		(9) Beschreibung / Lieferung / Labelung / Description Gebläse	
(10) Menge / Quantity (5) 140		(11) Sach-Nr. / Artikel / Supplier part no. (20) 0-123B10-0	
(12) Lieferanten-Nr. / Supplier no. (9) 4638141		(13) Material-Nr. / Package reference no. (8) 6099012	
(14) Packliste-Nr. / Serial no. (5) 258175201		(15) Chargen-Nr. / Batch no. (9) D 160417	
(16) Packliste-Nr. / Serial no. (5) 258175201		(17) Anzeigensystem / Identification / E. change A43-275 XL	
(18) my-VDA-Label, Musterplatz, 12345 Musterdorf		(19) my-VDA-Label, Musterplatz, 12345 Musterdorf	

ADDRESS Plant 1710 - Address Name 1 Palo Alto US-94304-1366		EXTRAS Domestic US Customer 1 200 Augusta Ave SE US 30315-1402 Atlanta		S	
ID: 17990054		MATERIALS IDENTIFICATION SYSTEM AB12/101.34			
LETTERHEAD NUMBER 80000825	LETTERHEAD NUMBER 17990054	PLANT/WORKSHOP NUMBER 46-20144.23	DATE 2018-04-23	QUANTITY 8	QUANTITY 140
UN 112345678 000001503			INITIALS INIT_US	DATE P 2017-11-28	
717			testing		



Kennzeichnung Ladungsträger

Beispiel Europalette mit Ware für die Produktion

Lieferantendaten

Materialnr. 240071

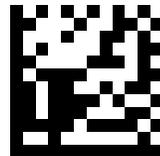
Zeichnungsnummer: 60092 S

Charge: QW XY

Stückzahl: 4500 Stück



240071



Platzierung Viega-Materialkarte

Bei Verwendung der Viega-Materialkarte gilt:

- Alle Informationen der Materialkarte müssen frei sichtbar und einscannbar sein. Die Materialkarte muss enthalten:
 - Stückzahl pro Ladeeinheit
 - Datum und Unterschrift
 - Barcode der Materialnummer
- Materialkarte ist gut sichtbar an der Ladeeinheit zu befestigen, darf nicht über mehrere Kartons beklebt werden und nicht flattern
- Paletten >1m Höhe: je eine Materialkarte an den Längsseiten
- Paletten <1m Höhe: je eine Materialkarte oben auf die Ware
- Karton-Barcodes oder ähnliches dürfen nicht überklebt werden
- bei Schüttgut-Artikeln Materialkarte nicht an Verpackungsbeutel tackern



Sonstige Kennzeichnung

Besondere Kennzeichnungen

- Besondere Kennzeichnungen und Hinweise (z.B.: "Rückständiger Artikel" oder "Weiterleitung an ...") müssen gut sichtbar befestigt sein



Warenbegleitschein							
an Werk:	Logistik						
Abteilung:	SpD Allgemein						
K.Hd.:	Max Mustermann						
Fert. Org. Nr.:	Tel.:						
Anzahl Versandseinheiten:							
Computer:	1	Druckvorz.	1	Substanzkürz.	1	Werkst. oder	1
PL. Nr.:	1	Material:	1	1	1	1	1
Abfertigung:	Rück - Ware geht am 23.03.2021 eingepostet						
in Güternote an den Bestimmungsort:							
mit Werk / Versandung				Logistik / Weitergang			
abgegeben am:				Warenlager:			
Mitarbeiter:				Max Mustermann			
Datum:				08.03.2021			

Lieferungen aus Drittländern

- Bei Lieferungen aus Drittländern muss klar zu erkennen sein, dass die Ware verzollt ist

Gefahrgut

Gefahrgut ist gemäß der bestehenden Gesetze, Richtlinien und Normen zu kennzeichnen!

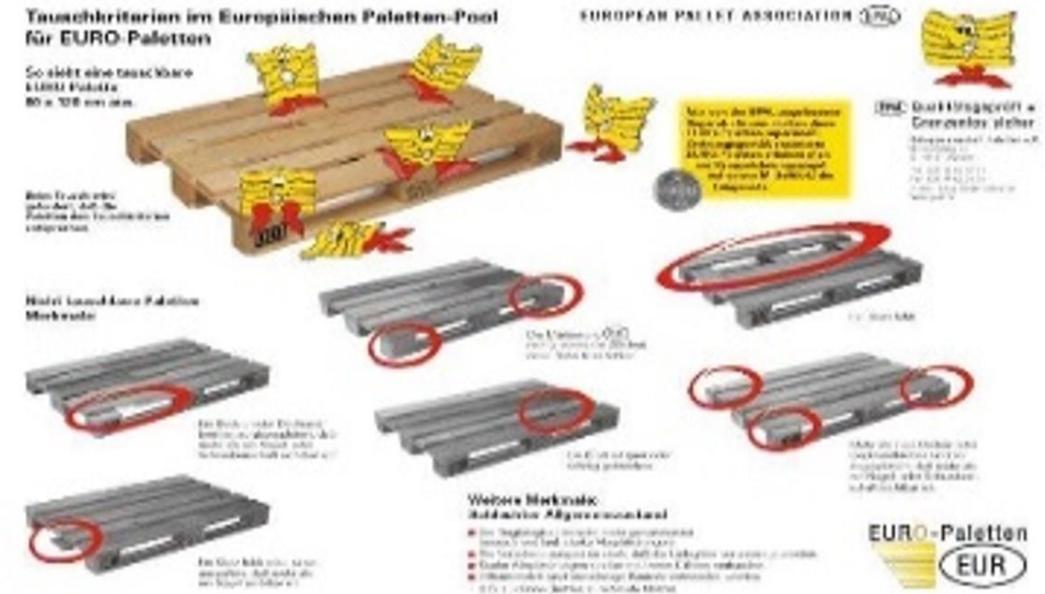
Europalette

Anforderungen 1/3

- EPAL-Standard gemäß DIN 15146-2 (siehe auch www.gpal.de)
 - max. zulässiges Bruttogewicht: 800kg
 - Es sind nur neuwertige, helle Paletten zu verwenden
 - Konturen (inkl. Ladungsträger):

	Höhenklasse 1	Höhenklasse 2
Länge	1.200 mm	1.200 mm
Breite	800 mm	800 mm
Höhe	950 mm	1.950 mm

- Die Palettenladung darf nicht ausgebeult sein und/oder überstehen. Die Palettenmaße sind zwingend einzuhalten.
- Transport-/Stapel-/Einlager-/Fördertechnikfähigkeit muss jederzeit gegeben sein



Europalette

Anforderungen 2/3

- Alle Palettenfüße müssen frei sichtbar sein und dürfen nicht verschmutzt sein (z.B. keine Umwicklung mit Folie, dunkle Füße, etc.)
- Es sind grundsätzlich Kunststoffumreifungsbänder zu verwenden
- Bei Höhenklasse 2 sind 4 Umreifungen anzubringen
- Die Umreifungsbänder dürfen nicht verdreht sein
- Stretchfolien oder Schrumpffolien sind nur als Schutz vor Schmutz oder Nässe erlaubt, nicht zur Sicherung der Ware auf der Palette. Eine Ausnahme bildet die Sicherung von Waren, die mit anderen gängigen Methoden nicht gesichert werden kann.
- Bei Stretchfolien muss das obere Palettenbrett vollständig eingewickelt und die Folienenden an der Längsseite befestigt werden



Europalette

Anforderungen 3/3

- Bei Anlieferung von Kleinladungsträgern (KLT) auf Palette ist immer eine ganze Lage zu bilden (4, 8, 12, ... KLT pro Palette).
- Bei Anlieferung von Kartons auf Palette ist die Bildung ganzer Lagen gewünscht.
- Es gilt ein Stapelverbot für kartonverpackte Ware
- Bei einer unvollständigen Lage ist die letzte volle Lage einzubinden und die Restmenge obendrauf in Kartonagen zu legen. Alle Kartons sind entsprechend zu sichern.



Gitterboxen

Anforderungen 1/2

- EPAL-Standard gemäß DIN 15155 (siehe auch www.gpal.de)
 - max. zulässiges Bruttogewicht: 850kg
 - Es sind neuwertige Gitterboxen zu verwenden.
 - Konturen (inkl. Ladungsträger):

	Höhenklasse 1
Länge	1.200 mm
Breite	800 mm
Höhe	950 mm

- Verpackung oder Inhalt darf inneren Kragenrand nicht überschreiten oder seitlich herausragen.
- Transport-/Stapel-/Einlager-/Fördertechnikfähigkeit muss jederzeit gegeben sein

Tauschkriterien im Europäischen Paletten-Pool für EUR-Gitterboxpaletten

So sieht eine tauschbare EUR-Gitterboxpalette aus:



Beim Tausch wird gefordert, dass die EUR-Gitterboxpaletten den Tauschkriterien entsprechen.

EUROPEAN PALLET ASSOCIATION (EPAL)



Nicht tauschbare EUR-Gitterboxpaletten Merkmale:

1 Der Lesebalkenaufsatz oder die Eckstübe sind verformt

2 Die Vorderwandklappen können nicht mehr geöffnet oder nicht mehr geschlossen werden

3 Der Bodenrahmen oder die Füße sind so verbogen, dass die Gitterboxpalette nicht mehr gleichmäßig auf vier Füßen steht oder nicht mehr eben verfahren werden kann

4 Die Kantenabstreifer sind gelitten, so dass die Drahtenden nach innen oder außen ragen (das Maßke die Wand darf nicht sein)

5 Ein Brett fehlt oder ist gebrochen

6 Die wesentlichen Kennzeichen (EPAL, Zeichen der Marke, Y-Nummer) fehlen

7 Der Allgemeinzustand ist durch Keil oder Verschmutzung so schlecht, dass Ladegüter verschädigt werden können

EPAL Qualitätsgeprüft = Grenzenlos sicher
 Gültigeneinschaft Paletten e.V.
 Hohenberg 14
 D-46137 Münster
 Tel. 0251/4 02 01 79
 Fax 0251/4 02 83 16
 www.epal.org
 www.gpal.de

Wird von der EPAL zugelassen: Reparatur/Reparatur mittels EPAL-Zulassungsbefugten Reparaturbetriebe (EPAL-Reparaturbetriebe) EPAL-Gitterboxpalette erhalten wenn es der Marke Kennzeichen mit der Höheklasse

EPAL

EUR-Paletten

Quelle: www.gpal.de

Gitterboxen

Anforderungen 2/2

- Klappen müssen geschlossen sein. Klappen dürfen nicht mit Kabelbindern oder Anderweitigem fixiert sein.
- Aufgrund der Einlagerfähigkeit dürfen Lieferscheine und sonstige Begleitpapiere nicht an der Gitterbox angebracht werden
- Bei Schüttgut mit Seitenfallsack ist grundsätzlich eine Abdeckplatte zu verwenden
- Gitterboxen dürfen nicht mit Folie umwickelt werden
- An den Kopfseiten und Kragenwand dürfen sich keine Papiere, Aufkleber oder Sonstiges befinden.
- Die FüÙe der Gitterbox dürfen nicht verschmutzt sein (schwarze Farbe, rostig, etc.)



Sonstige Ladungsträger - Anforderungen

Einwegpaletten

- Es gelten alle Anforderungen wie bei Europaletten, mit folgenden Ausnahmen:
 - Konturen (inkl. Ladungsträger):

	Höhenklasse 1	Höhenklasse 2
Länge	1.200 mm	1.200 mm
Breite	800 mm	800 mm
Höhe	800 mm	1.800 mm

- Eine Anlieferung auf Einwegpaletten ist nicht gewünscht und nur zulässig, wenn dies entsprechend vereinbart ist.

Schäferbehälter

- nur Schäferbehälter mit Kennzeichnung „Franz Viegener II, Attendorn“ verwenden
- max. zulässiges Bruttogewicht: 800kg
- Konturen (inkl. Ladungsträger):

	Höhenklasse 1
Länge	1.200 mm
Breite	800 mm
Höhe	950 mm

- Verpackung oder Inhalt darf inneren Kragenrand nicht überschreiten
 - Schäferbehälter dürfen nicht mit Folie umwickelt werden
- Klappen müssen geschlossen sein

Sonstige Ladungsträger - Anforderungen

Eisenkästen

- Anlieferungen in Eisenkästen sind nicht zulässig

Gitterkörben

- Es gelten alle Anforderungen wie bei Europaletten, mit folgenden Ausnahmen:
 - max. zulässiges Bruttogewicht: 500kg
- Gitterkörbe sind maximal 2-lagig auf Palette zu stapeln und besonders zu sichern



Behältertypen

KLT - Behälter

- max. zulässiges Bruttogewicht: 35 kg
- Verwendung von Umreifungsband und Kantenschutz ist erforderlich, keine Umwicklung mit Folie



AKL – Behälter

- max. zulässiges Bruttogewicht: 35 kg
- Verwendung von Umreifungsband und Kantenschutz ist erforderlich, keine Umwicklung mit Folie

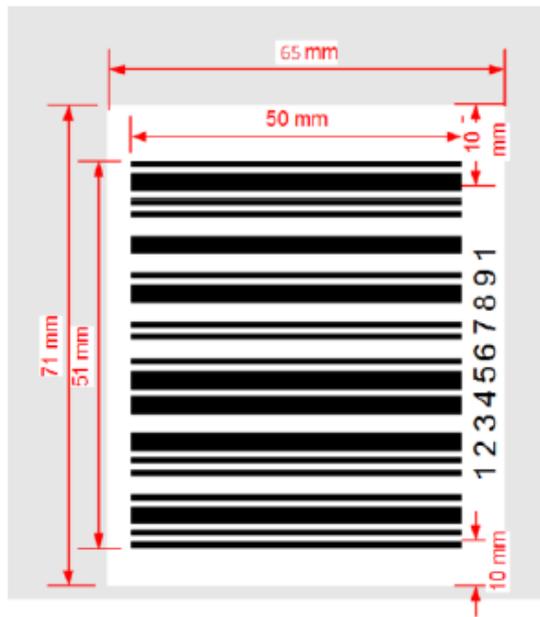


Die Verwendung mehrerer Behältertypen auf einer Palette ist nicht zulässig.

Behältertypen: KLT-Behälter und AKL-Behälter

Abmaße und Spezifikationen

Abmaße des Barcodes

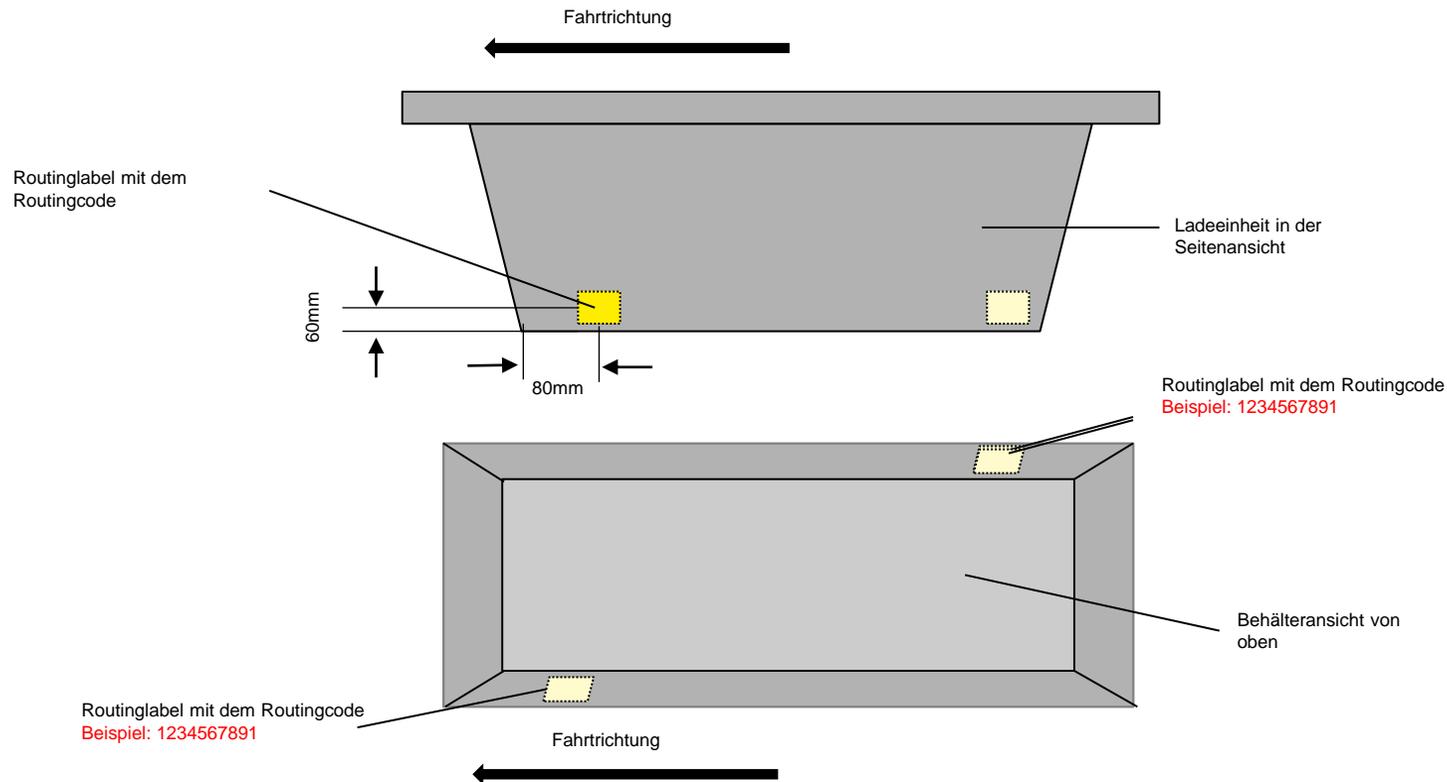


Barcode-Spezifikationen

- „2 aus 5 interleaved“
- 10 stellig
- NBW: 0,498 mm
- Ratio: 3:1
- Ruhezone:
 - 5 mm (Minimum)
- Balkenlänge: 50 mm
- Orientierung: Leiter
- ISO/IEC 15416
- Barcodeorientierung mit Schrift nach rechts

Behältertypen: KLT-Behälter und AKL-Behälter

Barcode-Positionen

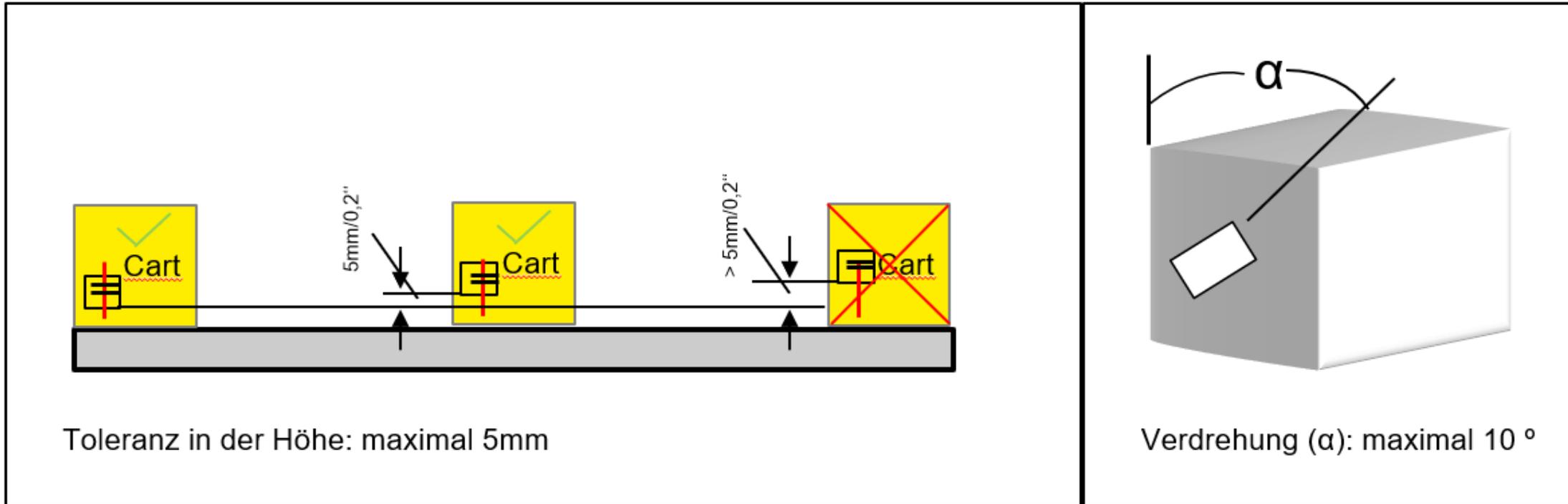


Barcode am Lagerbehälter ist

- 60 [mm] von der Lagerbehälterunterkante bis zur Codemitte und
- 80 [mm] von der Lagerbehälervorderkante bis zur Codemitte
- beidseitig auf der Längsseite (links vorne/rechts hinten) definiert.
- Der Lagerbehälter hat dabei keine Unterteilungen

Behältertypen: KLT-Behälter und AKL-Behälter

Toleranzen



Die maximale Toleranz für Barcodes (auf manuell applizierten Haftetiketten) ist +/- 5mm in der Höhe bei einer Verdrehung von maximal 10°.

Behältertypen: KLT-Behälter und AKL-Behälter

Nummernkreis

Folgende Nummernkreise sind für das manuelle Bekleben von Behältern vorgegeben

052xxxxxxx alte AKL-Behälter

056xxxxxxx Produktions-KLT

Die Barcodes sind bei Bedarf über Manuela Wittmann anzufordern

Kontakt:

manuela.wittmann@viega.de

Die Verwendung eigener Behältertypen, die nicht von Viega bereitgestellt wurden, ist für externe Lieferanten unzulässig.

Behältertypen: KLT-Behälter und AKL-Behälter

Beispiel

80 mm



60 mm



Sonstiges

Karton

- Alle Kartons sind gemäß der von Viega vorgegebenen Spezifikation (Artikelstamm) anzuliefern.
- Pro Lieferung ist max. 1 Karton mit einer Restmenge/ Anbruchmenge erlaubt

Etiketten/Barcodes

- Alle Kartons sind gemäß der von Viega vorgegebenen Spezifikation (Artikelstamm) anzuliefern.
- Pro Lieferung ist max. 1 Karton mit einer Restmenge/ Anbruchmenge erlaubt

Packmuster/Lagenbild

- Packmuster/Lagenbild müssen den von Viega vorgegebenen Spezifikationen entsprechen.

Fragen zu jeglichen Spezifikationen sind im Vorfeld mit dem jeweiligen Ansprechpartner oder der Ansprechpartnerin zu klären. Die Kontaktdaten entnehmen Sie u.a. der Bestellung.

Copyright

Diese Präsentation oder Teile davon können dem Marken- oder Urheberrechtsschutz unterliegen. Das ausschließliche Nutzungsrecht liegt bei Viega GmbH & Co. KG.

Die unautorisierte Nutzung, die ganze oder teilweise Vervielfältigung sowie jede Weitergabe an Dritte sind nicht gestattet.

info@viega.de
viega.de

Alle Inhalte dieses Dokuments wurden mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Dennoch können wir die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen und den permanent störungsfreien Zugang zur Website nicht gewährleisten. Sofern auf Internetseiten Dritter verwiesen oder verlinkt wird, übernimmt Viega keine Verantwortung für deren Inhalte. Eine Haftung für Schäden aus leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen wird ausgeschlossen, soweit keine vertragswesentlichen Pflichten betroffen sind und es sich nicht um eine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit handelt.